



Jonas Nicolas Weber  
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Dieter Knittel  
Vorsitzender SPD-Kreistagsfraktion

Jonas Weber MdL Kapellenstr. 17 76437 Rastatt

Herrn Landrat  
Toni Huber  
Am Schlossplatz 5  
76437 Rastatt

Rastatt, den 06.05.2020

per eMail: [landrat@landkreis-rastatt.de](mailto:landrat@landkreis-rastatt.de)

## **Regionaler Schutzschirm**

Sehr geehrter Herr Landrat Huber,

zwei Tranchen Soforthilfe in Höhe von je 100 Millionen Euro wurden vom Land an die Kreise und Kommunen ausbezahlt, um diese in der momentanen Situation bei Entgeltausfällen zu unterstützen.

Dies war sehr hilfreich, hat es die Kommunen doch unter anderem in die Lage versetzt, Kita-Gebühren während der Schließung der Kita-Einrichtungen nicht erheben zu müssen und Eltern damit zu entlasten.

Darüber hinaus kommen aber auch Organisationen aus dem Sozialbereich in der momentanen Situation in Schwierigkeiten. Viele übernehmen eigentlich originär kommunale Aufgaben, die ihnen von den Kommunen oder vom Landkreis übertragen wurden. Dies sind u.a. soziale Träger von Kitas, Tageseltern, Organisationen in der Obdachlosenhilfe etc.

Sie alle sind abhängig von öffentlichen Zuwendungen. Sind diese Zuwendungen an Fallzahlen geknüpft oder der Betrieb musste eingestellt werden, haben diese sozialen Träger erhebliche Einnahmeausfälle, die sie aus ihren Rücklagen nicht kompensieren können. Dazu kommen im Bereich Pflege hohe Kosten bei der Schutzausrüstung.

Wir regen daher an, dass zum einen Liquidität durch frühere Zahlungstermine von zustehenden Zahlungen sowie zum anderen Soforthilfen gewährt werden.

Es muss in unser aller Interesse sein, dass diese Organisationen überleben und für die Zukunft gesichert bleiben.

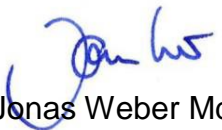
Wir plädieren deshalb für einen regionalen Schutzschirm, der in Abstimmung zwischen Landkreis und Kommunen die sozialen Träger unserer Region stützt.

Selbstverständlich wissen wir auch um die Verantwortung des Landes. Sofern über die bisher gewährten Soforthilfen Kosten entstehen, muss das Land seiner Verantwortung gerecht werden.

Gerne werde ich mich für weitere Unterstützung des Landes einsetzen, möchte Sie zugleich bitten, dies über die kommunalen Landesverbände ebenfalls zu tun.

Wir denken, es liegt in unserem gemeinsamen Interesse, dass wir die Vielfalt unserer Angebote erhalten. Sind sie doch Garant für ein umfassendes Angebot im sozialen Bereich - wobei wir hier einen Vergleich zu anderen Landkreisen nicht scheuen müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Jonas Weber MdL



Dieter Knittel